

Annahmebedingungen für 17 02 04*

Stand: 15. April 2025

1. Grundlage

- 1.1. EEW Helmstedt benötigt eine Deklarationsanalyse laut Parameter zu 7. des Abfallerzeugers und eine Beschreibung der Abfallentstehung und der Abfallzusammensetzung.
- 1.2. EEW Helmstedt behält sich vor Anliefermengen, Anlieferzeiten, Grenzwerte und zulässige Konzentrationen vorzugeben.
- 1.3. Der Abfallschlüssel 17 02 04*, Glas, Kunststoff und Holz, die gefährliche Stoffe enthalten oder durch gefährliche Stoffe verunreinigt sind, ist auf folgende Randbedingungen eingeschränkt.

2. Anlieferung

- 2.1. Vor der Anlieferung muss ein Entsorgungsnachweis (EN) im privilegierten Verfahren incl. Abfallbeschreibung elektronisch übermittelt und bestätigt werden.
- 2.2. Entsorger-Nr.: C1H000000; Freistellungs-Nr.: FRC1708Z0252; Entsorgungsverfahren: D10 Verbrennung an Land.

3. Anmeldung

- 3.1. Anmeldung der Anliefermengen für die Folgewoche bis Donnerstag der laufenden Woche.
- 3.2. Für einzelne Abfälle werden gesondert Liefertermine vergeben.

4. Abfallzusammensetzung

- 4.1. Abbruchabfälle aus kontaminierten Bereichen oder aus Brandereignissen.
- 4.2. Kunststoffe (Fenster, Folien, Textilien, Bekleidung, Leeremballagen).
- 4.3. Baukonstruktionsholz, getränkt oder druckimprägniert.
- 4.4. Gestrichene Holzfenster, USB-Platten, Holzzäune.
- 4.5. Dämmmaterialien aus Polystyrol, brandgehemmt.
- 4.6. Sperrmüll, sofern nicht separierbar.
- 4.7. Hausrat / Hausmüll, Bekleidung, sofern nicht separierbar.

5. Grenzwerte

- 5.1. Grenzwert Chlor max. 1,0 %.
- 5.2. Grenzwert Schwefel max. 0,5 %.
- 5.3. PCB-Gehalt < 50 mg/kg OS nach DIN.
- 5.4. Stückigkeit < 200 cm (L + B + H).
- 5.5. Weitere Grenzwerte entsprechend der Anlagengenehmigung im Einzelfall.

6. Von der Annahme ausgeschlossen sind alle nicht im Annahmekatalog der EEW Helmstedt aufgeführten Stoffe, insbesondere

- 6.1. Massive, metallische Gegenstände (Stahlträger, Tresore, Federkerne).
- 6.2. Nicht brennbare Abfälle (Gips, Glas- und Mineralwolle, Asbest, Bauschutt, Sand, Erde).
- 6.3. Glasfaser- oder carbonfaserverstärkte Kunststoffe (Sportgeräte, Bauteilen von Windkraftträdern).
- 6.4. Befüllte Big-Bags.
- 6.5. Gefasste Gase (Kartuschen, Spraydosen, Gasflaschen).
- 6.6. Flüssige und pastöse Stoffe, oder Stoffe, die bei der Verbrennung schmelzen (Bitumen, Teer, Wachs, Fett).
- 6.7. Staubende Abfälle (Toner, Farbpulver, Schleifstäube).

Annahmebedingungen für 17 02 04*

Stand: 15. April 2025

- 6.8. Ausgasende, reaktive Stoffe (Calciumcarbid, Harze und Härter).
- 6.9. Brennbare Flüssigkeiten nach GefStoffV (Flammpunkt unter 55 °C).
- 6.10. Säuren, Laugen, metallsalzhaltige Flüssigkeiten und Feststoffe.
- 6.11. Selbstentzündliche Stoffe (Putzpappen mit ungesättigten Fetten, Leinöl, Sojaöl).
- 6.12. Explosive Stoffe (Feuerwerkskörper, Munition).
- 6.13. Radioaktive Stoffe nach StrahlenSchV.
- 6.14. Geräte gem. BattG (Batterien, Akkumulatoren).
- 6.15. Geräte gem. ElektroG (Kühlgeräte, Radiatoren, Bildschirme, Leuchtmittel, Elektrokleingeräte).
- 6.16. Abfälle für deren Entsorgung separate Rechtsnormen andere Behandlungsanlagen vorschreiben (menschliche und tierische Auswurfstoffe, Stalldung, ekelerregende Stoffe, Tierkadaver, infektiöser Krankenhausabfall, Zytostatika)

7. Parameter für die Deklarationsanalyse

- 7.1. Trockensubstanz / Wassergehalt aus der Originalsubstanz.
- 7.2. Glühverlust / Aschegehalt aus der Trockensubstanz.
- 7.3. Unterer Heizwert aus der Originalsubstanz.
- 7.4. Halogengehalte (Fluor, Chlor, Brom) aus der Trockensubstanz.
- 7.5. Schwefelgehalt aus der Trockensubstanz.
- 7.6. Metallgehalte (Antimon, Arsen, Blei, Bor, Cadmium, Chrom (VI), Kupfer, Nickel, Quecksilber, Thallium, Zink) aus der Trockensubstanz.
- 7.7. Chlororganische Verbindungen (PCB, PCP, DDT, Lindan) aus der Trockensubstanz.
- 7.8. Polycyclische aromatische Kohlenwasserstoffe (PAK) aus der Trockensubstanz.
- 7.9. Im begründeten Einzelfall kann von den Parametern abgewichen werden.

8. Sonstiges

- 8.1. Es gelten die AGB der EEW-Gruppe.
- 8.2. Es gilt die Benutzerordnung der EEW Helmstedt (TRV Buschhaus).
- 8.3.

EEW Energy from Waste Helmstedt GmbH

15.04.2025


Dirk Richter (Produktionsleiter)